

„2019 war ein Meilenstein“

Die Adelholzener Alpenquellen ziehen Bilanz: Der Traditionsbrunnen kann mengenmäßig das erfolgreiche Jahr 2018 noch einmal überbieten und treibt gleichzeitig das größte Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte voran

Die Adelholzener Alpenquellen ziehen nach einem anspruchsvollen Jahr ein positives Resümee: Rund 592 Millionen Füllungen bilanziert der bayerische Mineralbrunnen zu Ende 2019, was einem Gesamtwachstum von 1,3 Prozent* entspricht. Die Nachfrage nach Mineralwasser ist dabei ungebrochen: 3,5 Prozent* kann das Adelholzener Mineralwasser über alle Gebinde im Vergleich zum Vorjahr zulegen.

Geschäftsführer Stefan Hoechter ist mit der Bilanz des Jahres 2019 sehr zufrieden: „Wir sind stolz auf das, was unsere Mitarbeiter in diesem sehr anspruchsvollen Jahr geleistet haben. Unser erneutes Wachstum mit 1,3 Prozent auf ein Volumen von rund 592 Millionen Füllungen ist vor allem ihr Verdienst. Mit dem größten Investitionsprogramm der Unternehmensgeschichte, das den Bau eines Hochregallagers, einer Elektrohängebahn und den Aufbau einer weiteren Glas-Mehrweganlage umfasst, haben wir nachhaltig die Infrastruktur am Standort Bad Adelholzen erweitert“.

Besonders in den Sommermonaten lief die Produktion am Unternehmensstandort in Bad Adelholzen auf maximaler Auslastung, die Lager waren zu dieser Zeit leer, sodass es zwischenzeitlich sogar zu Lieferengpässen kam und das Sortiment gestrafft werden musste.

Erweiterung der Infrastruktur in Bad Adelholzen

Die Adelholzener Alpenquellen haben in 2019 das größte Investitionsprogramm in der Geschichte des Traditionsbrunnens vorangetrieben. Kernstück der Ausbauphase ist das Hochregallager, das im Oktober in Betrieb genommen wurde. Das 42 Meter hohe Gebäude bietet Platz für etwa 23.000 Palettenstellplätze und steigert damit die Lagerkapazität am Standort Bad Adelholzen um etwa 60 Prozent. Bis zu 21 Millionen Füllungen können im Hochregallager gelagert und verwaltet werden. Die neu installierte, innovative Elektrohängebahn verbindet sämtliche Produktionsanlagen mit dem Hochregallager und den weiteren Lagern und bestückt diese vollautomatisch. Die neue Glas-Mehrweg-Abfüllanlage, die im 1. Quartal 2020 ihren Betrieb aufnimmt, soll die stetig

*Jan – Dez 2019, kumuliert in Mio. Füllungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum

steigende Nachfrage nach Produkten in Glasgebinden auch mittelfristig bedienen. Die hochmoderne Anlage ist die dritte Produktionslinie für Glas-Mehrwegflaschen und ermöglicht die Abfüllungen von 36.000 Flaschen pro Stunde. Künftig werden hier Mineralwasser und Erfrischungsgetränke in die Adelholzener Individualgebinde 0,5 und 0,75 Ltr. abgefüllt. Dank dieser umfangreichen Investitionen kann das bayerische Traditionsunternehmen künftig deutlich flexibler auf kurzfristig einsetzende Verbrauchsspitzen reagieren.

Nachfrage nach Glasflaschen beschert Adelholzener erneutes Plus

Neben Mineralwasser ist die Adelholzener Individual Glasflasche der klare Gewinner des Jahres 2019. Über alle Sorten und Gebindegrößen hinweg kann die Glasflasche im Vergleich zum Vorjahr satte 14 Prozent* zulegen. Das unterstreicht erneut deutlich den Wunsch des Verbrauchers nach höchster Qualität im Bereich Gebinde.

Über Adelholzener

Die Adelholzener Alpenquellen mit Sitz in Bad Adelholzen stellen Heilwasser, Mineralwässer und Erfrischungsgetränke unter den Marken Adelholzener und Active O2 her. Die Adelholzener Alpenquellen gehören zur Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul. Mit den Erlösen des Unternehmens – nach Investitionen zur Erhaltung langfristiger Arbeitsplätze – finanziert die Ordensgemeinschaft ihre sozialen Projekte. Unter anderem betreiben die Barmherzigen Schwestern auch Krankenhäuser und Altenheime.

Pressekontakt

Serviceplan Public Relations & Content

Lisa Paul

Brienner Straße 45 a-d

80333 München

Tel.: +49 89 2050-4180

Fax: +49 89 2050 60-4180

l.paul@serviceplan.com